Neue Friedländer Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzkow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 26 | Freitag, den 18. Mai 2018 | Nummer 05

Brohmer Birken

Glückwunsch zum 20., Ihr freundlichen Brohmer Birken! Im April 1998 wurdet Ihr an den erneuerten Damm Schulstraße gepflanzt. Nach der „Hochzeit“ mit Friedland 2004 war Euch der neue Straßenname, Zum Staudamm, willkommen; zeigt er doch den Weg zur Brohmer Besonderheit.

Der nördlichste Stausee D. wird im Juni 46.

Die 30 Birken danken W. Zerwer
für seinen unermüdlichen Pflegeeinsatz.



Foto: Herr Zerwer

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

Wahl zum Landrat im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

am Datum **27. Mai 2018** **von 8.00 bis 18.00 Uhr**

1. Die Gemeinden des Amtes Friedland sind in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahl-bezirk Nr.	Bezeichnung der Wahlbezirke	Bezeichnung des Wahlraumes
Friedland		
001		Neue Friedländer Gesamtschule Dr.–K.–Beyer–Str. 4, Friedland
002		Betreutes Wohnen, Salower Str. 38, Friedland
003		Volkshaus, Vor dem Walltor 1, Friedland
004		Betreutes Wohnen, Rudolf-Breitscheid-Str. 1, Friedland
005	OT Brohm, Hohenstein, Heinrichswalde, Cosa	Gemeindezentrum, Schönbecker Weg 3, Brohm
006	OT Glienke	Schmiede, GlienkerDorfstr. 10 a, Glienke
007	OT Eichhorst, Jatzke, Liepen	Gemeindezentrum, Eichhorster Str. 32, Eichhorst
008	OT Schwanbeck, Ramelow, Dishley	Gemeindezentrum, Birkenweg 9 a, Schwanbeck
Datzetal		
001	OT Salow, Pleetz, Roga	Gemeindezentrum, Zum Gutshaus 23, Salow
002	OT Sadelkow, Bassow	Gutshaus, Ahornweg 3, Sadelkow
Galenbeck		
001	OT Wittenborn, Galenbeck, Rohrkrug, Friedrichshof	Fischerhaus Galenbeck, Zum Fischerhaus 13, OT Galenbeck
002	OT Klockow, Schwichtenberg	Pfarrhaus, Ruth-Siedel-Str. 47, Schwichtenberg
003	OT Kotelow, Lübbersdorf, Sandhagen	Bürgerhaus, Am Anger 12, Kotelow
Genzkow		Gutshaus, Dorfstr. 38, Genzkow

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens am Datum **5. Mai 2018**

übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

2. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um Uhrzeit 17.00 Uhr in Bezeichnung und Anschrift Amt Friedland, 17098 Friedland, Riemannstraße 42, Zimmer-Nr. 2.11 zusammen.

3. Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Landtratswahl eine Stimme.

   Der Stimmzettel enthält für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge und rechts davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Die Wahlberechtigten geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.

4. Wahlberechtigte können in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

   Die Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Wahlvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen.

   Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

   Zur Kennzeichnung des Stimmzettels muss eine Wahlzelle des Wahlraumes oder ein dafür bestimmter Nebenraum einzeln aufgesucht werden. Der Stimmzettel ist in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

5. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl durch Briefwahl teilnehmen oder für die Stimmabgabe einen beliebigen Wahlraum in dem Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, aufsuchen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

   Wer mit dem Wahlschein in einem Wahlraum des Wahlkreises wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Wahlschein und den Stimmzettel aus den Briefwahlunterlagen mitbringen und erhält im Wahlraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Wahlraum ist während der Wahlzeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl nicht beeinträchtigt wird. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wahlberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).

7. Das Wahlrecht kann von jeder Wählerin und von jedem Wähler nur einmal ausgeübt werden. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Friedland,

Die Gemeindewahlbehörde
Im Auftrag

Rita Maske

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Friedland

Über die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs der 1. Satzung zur Änderung Bebauungsplanes Nr. 28 „Friedländer Agrar GmbH- Bresewitz zur Alten Ziegelei“

Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Stadtvertretung hat in der Sitzung vom 07.03.2018 den Beschluss zur Aufstellung sowie vorzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Friedländer Agrar GmbH - Bresewitz zur Alten Ziegelei“ gefasst. Die Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes dient der geplanten Errichtung und den Betrieb von 3 Gärreste-Lagerbehältern inkl. Entnahmestation und Fahrzeugwaage.
Der räumliche Geltungsbereich ist der Übersichtskarte zu entnehmen.
Er wird begrenzt:
- Im Norden und Osten von den Freiflächen der Hühnerfarm
- Im Westen von der Verbindungsstraße zwischen Salow und L 273 und
- Im Süden von landwirtschaftlich genutzten Flächen.
- Südwestlich zum Plangebiet liegen Waldflächen.

Der Vorentwurf und seine Begründung werden in der Zeit

vom 28. Mai 2018 bis zum 29. Juni 2018

im Rathaus der Stadt Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland, zu folgenden Dienstzeiten ausgelegt.

Mo.	08:00 - 12:00 Uhr
Di.	08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:30 Uhr
Mi.	08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 15:30 Uhr
Do.	08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Einsicht in die Unterlagen kann im Amt für Bau und Ordnung, Z. 2.04, genommen werden. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist der Zugang zum Verwaltungsgebäude mittels Sprechanlage möglich.
Während der Auslegefrist können von Jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Friedland, 18.05.2018

Block
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Datzetal

Über die Aufstellung der 2. Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Am Park“ Salow

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 27.03.2018 den Beschluss zur Aufstellung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Am Park“ Salow gefasst. Nach aktueller Rechtsauffassung ist der Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.02.1999 zur Regelung verschiedener zulässiger Änderungen und Abweichungen vom Bebauungsplan u.a. mangels Bekanntmachung als Satzungsänderung im baurechtlichen Sinne nicht in Kraft getreten. Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes dient daher der Legalisierung der vorhandenen und entstehenden Bebauung

Der Geltungsbereich umfasst das bisherige Bebauungsplan-Gebiet. Es wird begrenzt

- südlich durch die Feldstraße
- östlich durch den verlängerten Kastanienweg
- nördlich durch die Feldfluren des Flurstückes 231/52 und
- westlich durch das Gartenland der letzten beiden Bauzeilen der Flurstücke 231/10 und 231/12.

Friedland, 18.05.2018

Umlauft
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Friedland-Süd

Die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Friedland-Süd hat am 24.04.2018 beschlossen, den Ertrag der Jagdnutzung an die Jagdgenossen auszuzahlen.
Der Verteilungsplan wird zur Einsichtnahme der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Friedland-Süd in der Zeit vom 18.05.2018 bis 01.06.2018 beim Jagdvorsteher, Herrn Hanke Gödecke, Agrar GmbH Lübbersruh, Woldegker Chaussee 6a, 17098 Friedland ausgelegt.
Gleichzeitig fordere ich alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Friedland-Süd, die Ansprüche aus dem Ertrag der Jagdnutzung haben, auf, ihre aktuelle Bankverbindung mit IBAN schriftlich an oben genannte Adresse oder per E-Mail an jagdgenossenschaft@friedland-mecklenburg.de zu übermitteln.

Gödecke
Jagdvorsteher

Einladung zur Genossenschaftsversammlungder Jagdgenossenschaft Hohenstein

Termin: 12.Juni 2018
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Ort: Bürogebäude der Gutsverwaltung Hohenstein, Lindenweg 26, 17098 Friedland OT Hohenstein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
8. Wahl Kassenprüfer
9. Beschluss zur Verwendung des Ertrages der Jagdnutzung
10. Anfragen und Verschiedenes

K.-J. Baron von Brandenstein
Jagdvorsteher

Finanzamt Neubrandenburg

Bekanntmachung

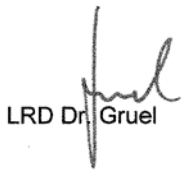
Innerhalb des Zeitraumes

2018/19

werden die Bodenschätzungsergebnisse gemäß § 11 des Bodenschätzungsgesetzes in den Ortsteilen Eichhorst und Liepen der Stadt Friedland durch den Schätzungsausschuss des Finanzamtes Neubrandenburg überprüft.

Gemäß § 15 des Bodenschätzungsgesetzes ist den mit den örtlichen Arbeiten zur Durchführung dieses Gesetzes Beauftragten das Betreten der Grundstücke zu gestatten und die von ihnen für die Zwecke der Bodenschätzung als notwendig erachteten Maßnahmen, z. B. Aufgrabungen, zuzulassen.

Neubrandenburg, 09.04.2018



Amtliche Mitteilungen

L 273 - Fahrbahnerneuerung Abzweig Siedenbollentin - Schwanbeck

Seit Montag, dem 16.04.2018, laufen die Bauarbeiten im Zuge der Fahrbahnerneuerung der Landesstraße L 273 zwischen demAbzweig Siedenbollentin und dem Ortseingang Schwanbeck.
Der Streckenabschnitt der Fahrbahnerneuerung weist eine Gesamtlänge von ca. 3,9 km auf. Die Fahrbahnbreite beträgt i. M. ca. 6,00 m.
Innerhalb des Gesamtabschnittes werden 2 Bauabschnitte gebildet:
1. BA Bauanfang Knotenpunkt L 273 Abzweig Siedenbollentin bis Brücke über den Kleinen Landgraben, Baulänge 2,6 km, ca. 16.600 m²
2. BA L 273 Brücke über den Kleinen Landgraben bis Ortseingang Schwanbeck, Baulänge 1,3 km, ca. 8.200 m²
Die Fräs- und Abbrucharbeiten für den 1. BA erfolgen seit dem 23.04.2018.
Die Erneuerung der Fahrbahn erfolgt vom Abzweig Siedenbollentin bis zur Brücke über den Kleinen Landgraben durch Abfräsen der ca. 1,5 cm dicken Oberflächenbehandlung sowie die Aufnahme der vorhandenen ca. 20 cm dicken Betonfahrbahndecke und den Einbau eines vollgebundenen Asphaltoberbaues auf einer Tragschicht aus Betonrecycling bzw. Schottertragschicht.
In diesem Streckenabschnitt sind auch 3 Durchlässe in einem schlechten Zustand und werden im Zuge der Straßenbaumaßnahme komplett neu hergestellt.
Der Einbau der 3 Durchlässe einschließlich sämtlicher Nebenleistungen erfolgt innerhalb des Bauablaufes.
Der Streckenbereich im 2. BA vom Brückenbauwerk bis zum Bauende am Ortseingang Schwanbeck besteht aus einer Asphaltbauweise. In diesem Abschnitt erfolgt nur die Erneuerung der ca. 4 cm Asphaltdeckschicht.
Die Fräs- und Abbrucharbeiten sowie der Asphalteinbau im 2. BA erfolgen bis zum 30.06.2018 komplett innerhalb der Vollsperrung des Gesamtabschnittes in einem Zeitraum von ca. 10 Wochen.
Die Umleitung während der Bauzeit wird über das umliegende klassifizierte Landesstraßennetz und zwar über die L 273 Siedenbollentin - Altentreptow – L 35 Neddemin – L 28 Brunn- Friedland - L 273 Schwanbeck und entgegengesetzt ausgewiesen. Sofern es keine witterungsbedingten Verzögerungen gibt, soll die Vollsperrung voraussichtlich am Sonntag, den 01.07.2018, wieder aufgehoben werden. Restleistungen werden dann noch unter halbseitiger Sperrung der L 273 ausgeführt. Die Gesamtbauleistungen sollen bis zum Freitag, den 20.07.2018, abgeschlossen sein. Aufgrund der Tatsache, dass die Bauarbeiten diversen Abhängigkeiten unterliegen, kann es im Bauablauf zu Verschiebungen kommen.Die Vollsperrung ist mit der Mecklenburg-Vorpommerschen Verkehrsgesellschaft, dem Rettungsdienst, der Feuerwehr und dem Entsorgungsunternehmen Remondis abgestimmt. Im Betriebsablauf der Verkehrsbetriebe werden Einschränkungen erwartet.
Die Verkehrsbetriebe informieren ggf. über Einschränkungen im Betriebsablauf.
Eine durchgehende Durchfahrt der L 273 ist nicht möglich, da die Fahrbahn komplett aufgenommen wird und die Technik für den Asphalteinbau die gesamte Fahrbahnbreite in Anspruch nimmt.
Die Baukosten betragen ca. 1,15 Mio. EUR und werden vom Land M-V getragen.
Die Arbeiten werden durch die Firma STRABAG AG Bereich Mecklenburg Vorpommern aus Neubrandenburg ausgeführt.
Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten!

Mit freundlichen Grüßen

Tom Arenhövel
Sachgebietsleiter
Instandsetzung
Straßenbauamt Neustrelitz
Dienstsitz An der Fasanerie
Postfach 1246, 17222 Neustrelitz
Hertelstraße 8, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 460-300 **Mobil:** 0151 12122224
Fax: 03981 460-190
E-Mail: Tom.Arenhoevel@sbv.mv-regierung.de
Website: strassenbauverwaltung.mvnet.de

B197 - Fahrbahnerneuerung Warlin bis Sadelkow

Die Fahrbahn der B197 von Warlin bis Sadelkow wird einschließlich Ortslagen erneuert.
Die Durchführung der o.g. Baumaßnahme ist in den Sommerferien geplant.
Baubeginn: voraussichtlich Mitte Juli 2018
Vollsperrung der B197 für ca. 3 Wochen

Die Umleitungsstrecke verläuft von Sponholz über die B104 nach Woldegk und dann über die L281 nach Friedland.

Die Vollsperrung wird notwendig, da sich der Stand der Technik bezüglich des Arbeitsschutzes (ASR 5.2 – Arbeitsraumbreiten) geändert hat.
Auf Grund der Tatsache, dass zum Zeitpunkt des Asphalteinbaues die Maschinenkomplexe die gesamte Fahrbahnbreite einnehmen, ist ein Befahren des Baufeldes auch mit Sonderrechten nicht möglich.

Täglich bis 08:00 Uhr wird die ungehinderte Durchfahrt für den Busverkehr zu den Ortschaften im Baubereich aus beiden Fahrtrichtungen gewährleistet.
Ab 08:00 ist die Baustrecke nicht mehr durchgängig befahrbar.

Martin Ludwig
Instandsetzung
Straßenbauamt Neustrelitz

775 Jahre Friedland …



… soll bunt werden! Zum 775. Jubiläum im nächsten Jahr wollen wir die Stadt Friedland mit Blumen schmücken, um sie anschaulicher und schöner darzustellen. Es sollen Krokusse, Tulpen, Osterglocken bzw. Narzissen, Dahlien und Studentenblumen angepflanzt werden. Um diese Aktion durchführen zu können rufen wir Sie auf!

Wir benötigen Blumenspenden!

Alle Friedländer und Interessierte können uns Zwiebeln von Krokussen, Osterglocken bzw. Narzissen und Tulpen bis Ende September spenden und bei uns im Rathaus im Eingangsbereich abgeben.
Die Knollen von den Dahlien und die Pflänzchen von den Studentenblumen können Anfang Mai 2019 abgegeben werden. Genaueres wird dazu von uns noch bekannt gegeben.
Im Voraus möchten wir uns schon bei allen Spendern, Gärtnern und interessierten Pflanzenfreunden bedanken.

Sie haben noch Fragen? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf über 775jahre@friedland-mecklenburg.de oder persönlich im Rathaus.

Thore Baumann/ Anna Sehlke
Praktikant/ AG Gestaltung

Aufruf an Kommunen, Vereine, kulturelle Einrichtungen, Unternehmen und Kunst- und Kulturschaffende im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Kultur-Herbst in der Mecklenburgischen Seenplatte, 8. bis 23. September 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
zum 16. Mal können Einheimische und Gäste im September vielfältige Veranstaltungen in der Mecklenburgischen Seenplatte erleben. Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte unterstützt diesen Höhepunkt. In einer Broschüre werden die Angebote in der Zeit vom 8. bis 23. September erfasst und besonders beworben. Hierbei geht es vorrangig um Veranstaltungen, die extra für den Kultur-Herbst konzipiert werden.
Bis zum **10. Juni 2018** besteht die Möglichkeit, die Aktivitäten im Rahmen des Kultur-Herbstes an das Büro des Landrates/ Bereich Kultur zu melden. Bitte leiten Sie dieses Schreiben an Akteure in Ihrem Zuständigkeitsbereich weiter.

Für die Veranstaltungsmeldung ist folgendes Schema zu beachten:
- Datum mit Angabe des Wochentages
- Uhrzeit
- Konkreter Veranstaltungsort (z. B. Groß Nemerow, Bürgerhaus, Stargarder Str. 34)
- Veranstaltung mit genauer Bezeichnung und **kurzer/prägnanter** Beschreibung
- Kontaktdaten* - Veranstalter, Veranstaltungsort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, website
- Angaben, wenn eine Anmeldung erforderlich und/oder eine Mindestteilnehmerzahl Bedingung für die Durchführung der Veranstaltung sind
- Eintritt oder Spende (hier kann auch auf die regulären Eintrittspreise hingewiesen werden)

***bitte Postanschrift angeben, die Broschüren und Plakate werden direkt von der Druckerei verschickt**

Die Daten sind fristgemäß als Worddatei oder per Post zu übermitteln. Der Landkreis MSE als Herausgeber der Broschüre behält sich vor, eingereichte Texte redaktionell zu bearbeiten.
Für die Gestaltung der Broschüre werden Fotos gern entgegen genommen, bitte nicht in Papierform.
Vielen Dank für Ihre Mitwirkung bei der Gestaltung des kulturtouristischen Höhepunktes in der MSE!

Veranstaltungsmeldungen bitte an: adele.krien@lk-seenplatte.de

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Adele Krien

Die nächste Ausgabe der

„Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint
am 15.06.2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
am Donnerstag, dem 31.05.2018

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist,
bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
Danke für ihr Verständnis.

Die Erstellung der „Neuen Friedländer Zeitung“ ist auf das Online-Redaktionssystem CMSweb umgestellt.
Aus diesem Grunde bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr.
0171 9715736 oder 039931 57957
bzw. bei:
Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:
Linus Wittich Medien KG, Herrn Grzibek unter der Telefonnummer: 039931 57931

Jetzt an BAföG-Antrag denken

Schüler, die nach der Schule beabsichtigen, eine schulische Ausbildung zu Neubrandenburg, 13. April 2018 beginnen bzw. die bereits eine Ausbildung absolvieren, sollten jetzt daran denken, dass sie Neu- bzw. Wiederholungsanträge für das Schuljahr 2018/2019 beim Amt für Ausbildungsförderung einreichen müssen. Daran erinnert das Schulverwaltungsamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte.

Die Anträge auf Ausbildungsförderung sind in der Regel an das Amt für Ausbildungsförderung des Landkreises/der kreisfreien Stadt zu richten, in dessen denen die Eltern des Azubi ihren ständigen Wohnsitz haben.
Antragsformulare für „Schüler - BAföG“ und „Aufstiegs (Meister) - AFBG“ sind im Schulverwaltungsamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte erhältlich. Die Bearbeitung eines Antrags dauert etwa zehn Wochen. Wer also rechtzeitig einen Antrag stellt, bekommt auch pünktlich die Zahlungen.

Fortzubildende, die z.B. einen Abschluss als Meister, Techniker oder Betriebswirt anstreben, können Leistungen der Aufstiegsfortbildungsförderung („Meister-BAföG“) beantragen. In Mecklenburg-Vorpommern ist das Amt für Ausbildungsförderung des Landkreises oder der kreisfreien Stadt zuständig, in dessen Bezirk der Fortzubildende seinen ständigen Wohnsitz hat.
Die BAföG-Stelle des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte ist unter den Telefonnummern 0395 570 87 5673 und 0395 570 87 2339 für Fragen zu erreichen. Informationen und Antragsformulare stehen auf den Internetseiten www.bafoeg.de und www.aufstiegs-bafoeg.de.

Kultur und Sport

Ostermarkt auf dem Pasterhof Eichhorst

Am Ostersamstag veranstalteten wir unseren ersten Ostermarkt als Saisonauftakt auf unserem Pasterhof. Wegen des Wetters haben wir unsere Marktstände in den Saal unter dem Spitzgiebel aufgebaut. Neben unserem Hofladensortiment wie Marmeladen, Sirup, Salze, Liköre, Blumen, Bio-Bergkäse, Wildspezialitäten, Schönem und Nützlichem, gab es bezaubernde Frühlingsgestecke und Dekoratives von Sylvia Wendt (Natur-Kind) sowie herrlichen Schmuck und Bilder von Heike Camp aus Glienke.



Für die Kleinen gab es eine große Eiersuche im Garten mit Osterei-Tombula, Knüppelkuchen, Osterbastel-Ei und Ostergeschichten. Für die Großen gab es leckere Torten und Kuchen aus unserer Hofbäckerei, Lamm- und Wildwürstchen vom Grill und hausgemachten Eierlikör.
Wir möchten uns bei den vielen Gästen bedanken, die trotz Regen und Schnee den Weg zu uns gefunden haben.
Und so geht es weiter auf dem Pasterhof: Muttertagsbrunch am 13.05.2018, Mittsommerfeier, Erntedankfest, Kochen mit Wildkräutern, Adventsmarkt, Yoga-Workshop, Kreativwochenende
Nähere Informationen unter www.Pasterhof-Eichhorst.de
… und natürlich sind wir jedes Wochenende mit hausgemachtem Kuchen und Tagesmenü für Sie da.

Familie Preller

Am Pfingstsonntag Sportfest in Klockow

Am 20.05.2018 veranstaltet der Förder- und Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwichtenberg-Klockow e.V. ab 9:30 Uhr auf dem Sportplatz in Klockow im Rahmen des Pfingstsportfestes ein Fußball- und Volleyballturnier.
Interessierte Fußball- und Volleyballmannschaften können sich unter der Telefonnummer 0175 7581637 anmelden.



Die Startgebühr beträgt je Mannschaft 10,00 Euro. Auf einer Strecke von ca. 8 km kann man sich zum Nordic Walking anmelden. Gebühren werden dafür keine erhoben. Bei sportlichen Wettkämpfen können sich unsere Kleinen auch messen.
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 0175 7581637.



Gemeinde Genzkow

Genzkow feiert 720 Jahre

Am 2. Juni 2018 begeht die Gemeinde Genzkow ihren stolzen 720-ten Jahrestag der urkundlichen Ersterwähnung des Ortes mit einem zünftigen Dorffest. Bereits ab 15:00 Uhr sind Alt und Jung aufgerufen den Park und Sportplatz am Gutshaus zu beleben. Zahlreiche Angebote sind für die kleinen Besucher vorbereitet. Ponyreiten, Feuerwehr, Kinderschminken, Glücksrad und Springburg bringen viel Abwechslung. Ein Mitmachzirkus sorgt gegen 15:30 Uhr für zusätzlichen Spaß. Die Frauen der Dorfgemeinschaft laden ab 15:00 Uhr alle Einwohner und deren Gäste zu Kaffee und selbstgemachtem Kuchen ein. Ab 18:00 Uhr wird der bunte Abend eröffnet. Die Genzkower vergnügen sich beim „Tanz unter der Linde“. Imbiss und Getränke werden von der Fa. Steinke angeboten. Kurzweil verspricht dieser Abend auch durch den angekündigten Besuch von Bauer Hellwig (Spaß und Stimmung mit Klaus Reiners) sowie, zur vorgerückten Stunde, einer heißen Feuershow mit Marlen Fuhrmann.
Natürlich freuen sich die Genzkower auch über Besucher und Gäste.



Der Älteste Sportverein Deutschlands lädt ein

Friedland/A. Sendler: auch in diesem Jahr lädt der TSV Friedland 1814 e.V. alle Einwohner der Stadt Friedland und ihrer Umgebung recht herzlich zur Friedländer Volkssportolympiade ein. Der Sportevent findet am 23. Juni 2018 auf dem Friedländer Sportplatz „AM HAGEDORN“ statt.
Alle Abteilungen des Vereins werden sich hier vorstellen und sportliche Aktivitäten für Groß und Klein anbieten. Keine Angst, es werden keine Höchstleistungen erwartet. Dabei sein ist alles!
Neben dem Vereinssport haben die Besucher der Veranstaltung die Möglichkeit, sich über die Angebote des TSV Friedland 1814 e.V. im Bereich Präventions- und Rehabilitationssport direkt vor Ort zu informieren und Kontakte mit den zuständigen Übungsleitern herzustellen.
Für die Kleinsten wird eine Malstraße aufgebaut und auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Die Besucher der Friedländer Volkssportolympiade, die sich während der Veranstaltung sportlichen betätigen, können an einem Gewinnspiel teilnehmen.
Wir freuen uns auf viele Gäste und eine tolle Stimmung.



... immer gut drauf ... unsere Badmintonspieler
Foto: Axel Scharwe

Veranstaltungsplan vom 19.05.2018 bis 15.06.2018

Gemeinde Galenbeck
OT Schwichtenberg
Mecklenburg Pommersche Schmalspurtbahn (MPSB)

19.05. - 21.05.2018	13:00 - 16:00 Uhr	Pfingsten
20.05.2018		Pfingstsportfest in Klockow
15.06 - 16.06.2018		Wiesenfest in Schwichtenberg

Friedland
Volkshaus Friedland

01.06.2018		Kindertag-Feier im Volkshausgarten
03.06.2018	15:00 Uhr	Tanztee

Gemeinde Datzetal

02.06.2018		Kindertag-Feier in Roga (Spielplatz)

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste
im Mai

Pfingstsonntag

So.	20.05.	14:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	St. Marien Friedland

Pfingstmontag

Mo.	21.05.	10:30 Uhr	Festgottesdienst zum Pfingstfest	St. Marien Friedland
So.	27.05.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schwichtenberg
		09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Schwanbeck
		10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Genzkow

im Juni

So.	03.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Gehren
		10:00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst	Kirche Kublank
		10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	St. Marien Friedland
Mi.	05.06.	15:00 Uhr	Gottesdienst	Pflegeheim Lübbersdorf
So.	11.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Brunn
		10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland

Vereine und Verbände

Traditionelles Osterfeuer

Das Wetter versuchte uns einen Strich durch die Rechnung zu machen und die Überlegung, das mittlerweile 9. Osterfeuer zu verschieben war da. Letztendlich haben wir es nicht ausfallen lassen und so starteten wir um 18 Uhr bei leichtem Schneefall.





Zu unserer Freude fanden doch viele den Weg zum Feuer. Trotz der nicht so guten Bedingungen sind wir zufrieden und

hoffen, dass es euch auch Spaß gemacht hat. An dieser Stelle auch mal ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer!
Wir sehen uns hoffentlich bald zum Kotelower Angerfest.

Bilder und Text: Feuerwehrförderverein Kotelow e.V.

Frühjahrsveranstaltung der Landsmannschaft des BdV Friedland/ Neubrandenburg

Am 12. April 1018 führten wir, d. h. die Landmannschaft Ost-Westpreußen, Pommern, Brandenburg und die Landsmannschaft der Schlesier sowie Sudentendeutschen, ihre gemeinsame Frühjahrsveranstaltung im Wintergarten des Volkshauses Friedland durch.
Beginn war um 14:00 Uhr.
Mit dem Volkshausteam zusammen wurde der Raum hergerichtet und die Tische entsprechend dekoriert.



Der Kuchen wurde ausschließlich von Mitgliedern gebacken, geschnitten und auf die Teller verteilt.
Wir waren überrascht, dass so viele erschienen. So konnten 50 Mitglieder und Gäste begrüßt werden. Viele waren entschuldigt.

Nach der offiziellen Begrüßung durch mich, auch mit einem Frühlingsgedicht, und durch Frau Reichelt, die ein Gedicht in schlesischer Mundart präsentierte, konnten wir fortfahren.
Unser Vorsitzender, Herr Mosch, ergriff auch das Wort und bat um eine Gedenkminute für Herrn A. Hengst, der uns stets hilfreich zur Seite stand beim Einräumen für die Veranstaltungen und jetzt kürzlich verstarb.
Er verkündete auch, dass der „Tag der Vertreibung“ am 20. Juni nun schon zum 3. Mal am Denkmal stattfindet und bittet um Teilnahme und dass der „Tag der Heimat“ am 23. September 2018 nun im Wintergarten des Volkshauses begangen wird.
Frau Reichelt informierte über unsere gemeinsame Tagesfahrt in die Feldberger Seenlandschaft im Juni und gab den Ablauf bekannt.



Anschließend hörten wir Heimatlieder von der CD, gesungen von dem Heimatsänger Bernstein, wie „Möwe du fliegst in die Heimat …“, „Pommernlied“, und „Mein schöner Land …“.
Durch den Tontechniker, Herrn Riebe, kamen die Lieder gut an.
Frau Reichelt stellte dann die Mitglieder, Herrn Queckbek und Herrn Schur vor, die Bilder aus der Heimat (Stettin) und Schlesien (Liegnitz) zusammengestellt hatten und die uns durch Herrn Riebe an der Videowand gezeigt wurden.
Man konnte erkennen, was alt und neu war und Herr Schur aus Schlesien erzählte auch, wie er dort Urlaub machte und sogar einen Spielfreund aus Kindertagen erneut kennen lernte.
Es war ein interessanter Nachmittag.
Beim anschließenden Kaffeetrinken wurde noch erzählt und Erlebnisse wurden ausgetauscht.
Allen wurde „Danke“ gesagt.

E. Rux

Osterfeuer FFW Sadelkow





Am 30.03.2018 wurde das alljährliche Osterfeuer durch die FFW Sadelkow ausgerichtet. Dieses Event wurde wieder mit viel Liebe zum Detail vorbereitet und die Kameraden setzten viel daran, dass sich die kommenden großen sowie kleine Gäste wohl fühlen konnten.
Um 16:00 Uhr trafen bereits die ersten Ostergäste ein und in den Augen der Kinder konnte man die Begeisterung und Vorfreude über die anstehende Osterkörbchensuche sehen.
Hierzu wurde ein Bereich abgesperrt, wo die eigens in Handarbeit angefertigten Osterkörbchen gut versteckt wurden. In diesem Bereich durften dann später die Kinder jeweils ein Körbchen mit nach Haus nehmen und sich an den tollen Leckereien erfreuen.
Viele der fleißigen Sucher waren darüber so erfreut, dass sie es sich nicht nehmen lassen haben, sich persönlich nochmal bei den Kameraden zu bedanken.
Auch die Eltern hatten ihre Freude und konnten in geselliger Runde das schöne Wetter und den Frühlingsanfang genießen. Sehr beliebt waren wieder einmal die angebotenen Schaschlikspieße und auch am Getränkewagen ging es des Öfteren sehr heiter zu.
Gefreut haben wir uns auch wieder sehr über den Besuch der Friedländer Kollegen und auch der neu gewählten stellvertretenden Kreisbrandmeister Stephan Drews wurde in einer kleinen Rede durch den Wehrführer für seine Leistungen geehrt.

Alles in allem war es ein gelungenes Fest, in dem man dem oft hektischen Alltag entkam und sich mal wieder Zeit für die Gemeinde und das Miteinander nehmen konnte.
An herzliches Dankeschön an Lotti Habeck für die tollen selbst gehäkelten Eierwärmer sowie an unsere treuen Sponsoren: Janina & Stefan Kapteina; SB Tankstelle, Sandra Filinski; Bestattungshaus Filinski GmbH, Günther Tausch; automation & software Günther Tausch GmbH, für ihr Engagement und natürlich auch an alle die Mitgeholfen haben und an die Besucher des Festes.

Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Eure FFW Sadelkow!

Brandübung in Friedland

Am 14.04.2018 führten die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Friedland in der Gemeinschaftsunterkunft in der Jahnstraße eine Übung durch. In der Gemeinschaftsunterkunft, wo Asylbewerber aus verschiedenen Ländern wohnen, wurde in der 3. Etage eine Wohnung vernebelt, so dass es wie ein Brand wirkte. Die Bewohner waren über diese Übung informiert, um Panik zu vermeiden. Sie wurden über mehrsprachige Informationsblätter und einer vom Landesfeuerwehrverband M-V mehrsprachig eingespielten CD über Verhaltensregeln bei einem Brand informiert. Für die Mitarbeiter der Gemeinschaftsunterkunft gehörte die Übung zur Brandschutzhelfer-Ausbildung.



Für die 55 Kameradinnen und Kameraden der FFW der Stadt Friedland, Eichhorst/Jatzke, Brohm, Genzkow und der FFW Neubrandenburg/Innenstadt, die mit der Drehleiter vor Ort waren, galt es verschiedene Aufgaben zu bewältigen. Drei Personen wurden vermisst. Über die Drehleiter wurden sie gerettet und eine Person über die vierteilige Steckleiter aus der 4. Etage. Vom Treppenhaus aus musste eine Tür geöffnet werden. Bei der Bewältigung dieser Aufgaben waren die Atemschutzgeräteträger besonders gefordert. In Trupps (zu Zweit) immer unter Aufsicht bzw. Kontrolle und nach einer bestimmten Zeit dann ausgewechselt, führten die Kameradinnen und Kameraden die Menschenrettung und Brandbekämpfung im Gebäude durch. Vor dem Gebäude wurde die Wasserversorgung zum Löschen aufgebaut. Schlauchleitungen wurden bis zur Datze verlegt und die Pumpen waren bereit. Koordiniert wurde der Einsatz über die Führungsgruppe im neuen Einsatzleitwagen (ELW) des Amtes Friedland. Hier liefen die Fäden zusammen. So hat man einen Überblick über die Einsatzkräfte und das Einsatzgeschehen. Bei Problemen oder größeren Einsatzlagen können dann noch Feuerwehren nachalarmiert werden, Versorgungsbetriebe benachrichtigt werden oder Verpflegung für die Einsatzkräfte organisiert werden. Der Einsatzleiter kann sich dadurch voll auf den Einsatz konzentrieren. Bei dieser Übung war es wichtig das Zusammenwirken der Einsatzkräfte aus allen umliegenden Ortsteilen und der Führungsgruppe zu üben, denn im Notfall muss alles zügig funktionieren. Für die jungen neu ausgebildeten Führungskräfte (Zugführer, Gruppenführer), die eingesetzt wurden, den Einsatz in ihren Abschnitten zu leiten, war es eine besondere Bewährungsprobe. Die Übung konnte gut abgeschlossen werden. Die Mitarbeiter und Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft haben ihre Abläufe erfolgreich geprobt und die Freiwilligen Feuerwehren ebenfalls. Nach einer kurzen gemeinsamen Auswertung und einem Imbiss konnten alle Kameradinnen und Kameraden gesund an ihre Standorte zurückkehren. Vielen Dank an alle für ihre Einsatzbereitschaft.

Birgit Schmidt
Pressewartin



Fotos: FFw Friedland

Übungswochenende in der Autobahnmeisterei Glienke

Am 14.04.2018 übten 40 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Sponholz/Rühlow, Pragsdorf und Sadelkow die Zusammenarbeit ihrer Kräfte. Sie sind alle drei gefordert bei Einsätzen auf der Autobahn A20. „Bei einem Einsatz weiß man nie wer von den Kameraden vor Ort ist und darum muss das Zusammenspiel passen.“, so der Wehrführer der FFW Rühlow Ralf Wuschke. Ebenfalls wurden die jungen Kameraden vorgelassen, damit sie Erfahrung sammeln konnten.





Fotos: FFw

Geübt wurde eine schwere Einsatzlage mit Menschenrettung und Bergung einer Person (Puppe) aus einem verunglückten Auto sowie ein Chemieunfall und ein Flächenbrand. So eine Übung zeigt auf, woran noch gearbeitet werden muss. Darum werden sie auch gemacht. Den Einsatzkräften ein großes Lob und Dank für ihre Bereitschaft anderen in der Not hilfreich zur Seite zu stehen.

Birgit Schmidt
Pressewartin

15 Jahre Vereinsgeschichte

Im April 2003 trafen sich 7 Hundesportfreunde (Ralf Bargét, Anita Bargét, Frank Goralski, Michael Matuseck, Ralf Krüger, Axel Zingler und Birgit Krüger) um einen Hundesportverein zu gründen. Man einigte sich auf den Namen „HSV Brohmer Berge“. Nach der Eintragung ins Vereinsregister waren wir dann auch e.V..
Nach einigen Trainingsstunden auf dem Sportplatz in Brohm bekamen wir ein abgelegenes Gelände zugewiesen. Dort haben wir uns mit viel Arbeit einen schönen Trainingsplatz geschaffen. Wir organisierten uns einen ausrangierten Baucontainer, den wir als Vereinsheim einrichteten. Viele schöne Stunden haben wir dort verbracht. Auch mitgliedermäßig wuchs unser Verein. Aufgrund von Unstimmigkeiten mussten wir den Platz räumen und bezogen kurze Zeit später ein neues Domizil auf dem ehemaligen Sportplatz in Schwichtenberg. Dort hatten wir 4 schöne Jahre. Dann wollte es der Zufall, dass wir den ehemaligen Sportplatz mit Vereinsheim in Eichhorst pachten konnten. Es wurde nicht lange gezögert und wir zogen um. Endlich fühlten wir uns angekommen. Seit 2009 sind wir jetzt schon in Eichhorst. Unser Verein ist jetzt auf 16 Mitglieder angewachsen. Spaß am Hundesport steht an erster Stelle. Etliche Veranstaltungen haben in dieser Zeit stattgefunden an denen auch einige Teilnehmer aus anderen Vereinen teilnahmen z.B. Nachtübungen, Osterfeuer, Maiwanderungen und einige Fortbildungen. Seit Herbst 2016 haben wir uns einem Verband, dem SGSV (Schutz- und Gebrauchshunde Sport Verband) angeschlossen. Diese Entscheidung ermöglicht es uns Begleit-, Fährten- und Schutzhundeprüfungen abzuhalten.
Wir sind jetzt der SGSV Brohmer Berge e.V. und unsere nächste Prüfung findet am 12.05.2018 auf unserem Vereinsgelände statt.

Anita Bargét



Jugendweihe 2018 im Volkshaus Friedland mit dem Verein Jugendweihe M-V e. V. Das Original in M-V

Knapp 100 Jungen und Mädchen aus den Friedländer Schulen fiebern ihren großen Tag, den Tag der Jugendweihe, entgegen. Am 26. Mai 2018 werden sie feierlich in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen.
Als Verantwortliche vom Verein Jugendweihe M-V e. V. für die Bereiche Neubrandenburg, Neustrelitz, Friedland und Woldegk, freue ich mich, dass das Interesse an der Jugendweihe nach wie vor sehr groß ist und sehr sehr viele Mädchen und Jungen mit uns, dem Verein Jugendweihe M-V e. V., den symbolischen Schritt ins Erwachsenenleben begehen. Der Verein kann auf eine fast 28-jährige erfolgreiche Zeit seines Bestehens zurückblicken. Dank aller, die mit uns das Fest der Jugendweihe begehen.
Zur Festveranstaltung wird als Festredner Herr Michael Stieber erwartet. Für die Musikalische Umrahmung sorgt das Gesangsduo Midi 2 und tänzerisch begleitet der Cheerleader & Dance Verein Neubrandenburg e. V. die Feierstunde.
Die Feierstunde wird in Bild und Ton festgehalten, so dass alle die Feierstunde in Ruhe genießen können. Informationen zu den Fotos und zur DVD entnehmen Sie bitte der Urkundenmappe Ihrer jungen Erwachsenen.
Ich wünsche den jungen Heranwachsenden für ihren großen Tag alles erdenklich Gute, eine unvergessliche Feierstunde und einen ganz tollen neuen Lebensabschnitt.
In Vorbereitung auf die Jugendweihe wurden wieder viele interessante Veranstaltungen und Reisen im Rahmen der offenen Jugendarbeit angeboten, offen - weil sie für alle zwischen 13 und 16 Jahren angeboten werden, egal ob man sich für die Teilnahme an der Jugendweihe entscheidet oder nicht.
Man kann u. a. an der großen Jugendweiheabschlussfahrt nach Paris teilnehmen, im Tropical Island rumtollen, nach NY fliegen oder auch mit ins Sommercamp auf die Insel Rügen fahren. Das Sommercamp wird deutschlandweit angeboten. Die Veranstaltungen werden in einem Katalog zusammengefasst, ebenfalls finden Sie alle Angebote und Informationen im Internet unter www.jugendweihemv.de. Wer also Interesse hat, kann auch noch im kommenden Jahr die Angebote nutzen.
Anmeldungen zur Teilnahme an der Jugendweihe und zu den Veranstaltungen der offenen Jugendarbeit 2019 sind ab Juni möglich. Die Anmeldung und Bezahlung zur Teilnahme an der Jugendweihe sollte bis zum 31.10.2018 erfolgen. Bis dahin hält der Verein einen Rabatt für die Zahlung der Teilnehmergebühr zur Jugendweihe bereit. Ratenzahlungen und Zahlung mit der Bildungskarte sind möglich.
Veranstaltungen der offenen Jugendarbeit sind kostenlos, außer Tagesfahrten und Reisen. Schön wäre es, wenn sich wieder Eltern bereit erklären, für ihre Klasse die Verträge und Angebotskataloge im Büro der Jugendweihe in Neubrandenburg abzuholen. So muss nicht jeder das Büro aufsuchen. Vielen Dank im Voraus.
Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechzeiten montags und dienstags von 13 - 17 Uhr.

Carola Mienert
Jugendberater
Jugendweihe M-V e. V.
Nemerower Str. 4
17033 Neubrandenburg
Tel., Fax: 0395 3684386
Mail: neubrandenburg@jugendweihemv.de

Nachfolgende Mädchen und Jungen erhalten am 26. Mai 2018 ihre Jugendweihe

Alscher, Leon
Arnholz, Enzo
Buß, Phil
Haß, Charlotte
Hecht, Laura
Köhler, Adrian Rudolph
Krämer, Hannah
Kroschwald, Aylin-Sophie
Lubs, Luana
Mann, Julius Johann
Martin, Lena Angelique
Müller, Leon-Luca
Müller, Finn
Nobis, Joyce Fabienne
Pelz, Lucie
Ramsch, Emely
Rhein, Fridolin
Schierhorn, Laurie
Schmidtke, Lilli
Selno, Linus
Wendorff, Charlice
Wodrich, Paul
Ahlert, Louis Peter
Borgwardt, Celine
Grode, Kimberly
Grönke, Jonas
Kleinke, Julia
Kluth, Pierre Daniel
Kuhl, Leonie
Kurth, Isabella
Kurz, Carla Theres
Laase, Marie
Langer, Luise
Lück, Sebastian
Rabe, Max
Reich, Hannes-Lennart
Stach, Nele
Streufert, Miria
Voigt, Louis
Wolff, Michéle
Wurzer, Jolina
Beez, Denise
Dummann, Vanessa
Friese, Emilia
Hübner, Luisa
Kutyma, Anton
Marotzke, Hanna Sophie
Pannenberg, Malte
Plötz, Leonie
Popko, Lily Rose
Rehberg, Lisa
Selk, Maximilian
Simowski, Lara-Isabelle
Stübe, Amy-Jean
Teßmer, Vivien
Thiede, Thekla
Tiede, Kimberly-Sophie
Völkert, Janne
Weinkauf, Luis
Dallmann, Alex
Friedrich, Phil Elias
Haß, Philipp
Hoff, Isabel
Malenke, Angus
Pagel, Evelyn
Schmidt, Lara Arlette
Stickel, Kevin
Wilhelm, Kevin
Winkel, Philip
Zerwinski, Noah-Stanley
Becker, Ben Leevi
Beyer, Fabian
Bölke, Sander Bastien
Gotschlich, Sophie
Hasselmann, Max Lukas
Heyden, Miguel-Emanuel
Krüger, Max
Pittwehn, Lasse
Reich, Leon
Schulz, Max
Selig, Josefine
Stöwesand, Randy Nóel
Thode, Alexa
Ulrich, Annalena
Vettermann, Lara Sophie
Begander, Niklas
Folk, Kevin
Jennrich, Nick
Pagel, Jasmin
Reichardt, Justin
Wilhelm, Angelique Chantal
Wilhelm, Caroline
Witt, Florian

Brohmer Seilrutsche bringt Kinderaugen zum Strahlen



Nun endlich ist es soweit! Die heißersehnte Seilrutsche für den Spielplatz in Brohm ist da. Auf Grund des Gewinnes in Höhe von 1.000 € bei der Fanta Spielplatz-Initiative und zahlreicher Spenden konnte die Seilrutsche gekauft werden. Das Wetter machte uns zunächst einen Strich durch die Rechnung und der Baubeginn verzögerte sich immer weiter nach hinten. Doch im März und April diesen Jahres konnte dank tatkräftiger Unterstützung vieler Eltern und Einwohner sowie der Firma Brandt/ Goralski GbR der Aufbau realisiert werden. Zunächst wurde der Erdaushub durchgeführt und die Löcher für die Fundamente vorbereitet. Im zweiten Schritt wurden dann die Pfeiler der Seilrutsche im Erdreich fest verankert. Als letztes wurde der Sand eingefüllt, der Erdhügel aufgeschichtet und das Seil zwischen den beiden Pfeilern gespannt.

Schlussendlich freuen wir uns, euch am

03.06.2018 in der Zeit von **14:00 Uhr – 16:00 Uhr**

zur Einweihungsfeier auf den Spielplatz Brohm einladen zu können. Wir hoffen zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen.
An dieser Stelle nochmal ein ganz großes Dankeschön sowohl an unsere großzügigen Sponsoren als auch an unsere eifrigen Bauhelfer.

Kirsten Schmidt
Vertreterin der Elterninitiative Brohm

Tag der Nationen



Sonntag, 10. Juni 2018

Bahnhofstraße 8 - Friedland

11:30 **Begrüßung durch den Vorsitzenden - Grußworte**
Gemeinsames Singen der Nationalhymnen aller Anwesenden
12:00 **Internationales Mahl**
13:00 **Internationale Spiele**
14:00 **Kaffee-, Tee-, Kakaopause**
15:00 **Wahl des Längsten wie des Schönsten Bartes Friedlands**
16:00 **Schaubacken: Armenischer Lavash**
17:00 **Kebab vom Grill im Lavashwrap**

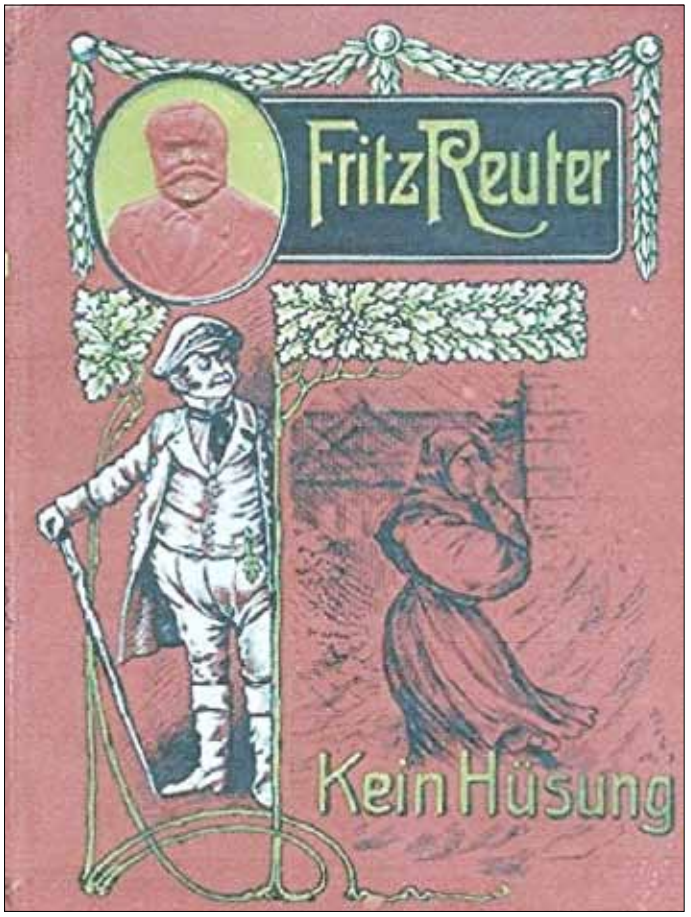
Horizonte e.V.

Kontakt: 0178 4983952,
mail: Horizonte-Verein@t-online.de,
facebook: Horizonte e.V.

Kultur- und Heimatverein Brohm e.V. berichtet:

Der Kultur- und Heimatverein Brohm e. V. lädt ein

Der Kultur- und Heimatverein Brohm e. V. lädt Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur traditionellen Lesung am 20. Juni 2018, 16:00 Uhr in unser Gemeindezentrum Brohmer Allee 3. Unser Gast, die bekannte Vorleserin von der Niederdeutschen Bühne Neubrandenburg, Annegret Voss, wird aus „Kein Hüsung“ lesen.



Tagesfahrt „Feldberger Seenlandschaft“

Am Mittwoch, dem 27.06.2018 unternimmt der Bund der Vertriebenen eine Tagesfahrt in die Feldberger Seenlandschaft.
Alle Mitglieder und deren Partner sowie Interessierte werden zu dieser Fahrt Willkommen geheißen.

Leistungen:
- Busfahrt
- Mittagessen
- Rundfahrt mit Reiseleitung
- Schifffahrt
- Kaffee und Kuchen

Kosten pro Person: 56,- €

Zustiegsmöglichkeiten:

- Jatzke:	7:30 Uhr
- Lübbersdorf Dorf Bushaltestelle:	7:50 Uhr
- Lübbersdorf, Pasewalker Str.:	7:50 Uhr
- Friedland, Markt:	8:05 Uhr
- Neubrandenburg, ZOB:	8:40 Uhr

Anmeldung und Bezahlung:
in Friedland bei Frau Reichelt
Riemannstraße 25
Telefon: 039601 26257

Anka ist ein Notfall!!!



Die 2007 geborene Malinois - Mischlingshündin wurde 2014 aus nicht artgerechter Haltung beschlagnahmt. In unseren gemeinsamen 4 Jahren lernte sie strebsam einen guten Grundgehorsam, läuft super an der Leine und läßt sich gut abrufen. Da Anka kurzzeitig ein Zuhause ausprobieren durfte, zeigte sie auch stolz, dass es kein Problem gibt, wenn man mal einkaufen geht. Rassetypisch sucht sich die immer noch lernbegierige Lady gern ihre Bezugsperson aus, verliebt sich und baut dabei schnell eine enge Bindung auf. Bei konsequenter Führung vermeidet man, dass sich ihr Beschützerinstinkt zu Familie und Revier zu sehr aufbaut. Sie wünscht sich sehnlichst einen Menschen, an dem sie sich orientieren kann, weil er ihr lieb aber konsequent hilft, ihre Grenzen zu erkennen.
Man hat seine Freude, wenn man mit der Wasserratte baden geht, am besten darf sie dabei noch ihr Wasserspielzeug apportieren, was sie natürlich auch an Land liebt.
Mit ihren 60 cm Schulterhöhe schafft sie es herrliche Löcher zu buddeln. Auch bei diesem Hundespaß ist sie in ihrem Element. Sollte ein Gewitter aufziehen, braucht sie dringend unsere Nähe, sonst überwindet sie in ihrer Panik Zäune. Ihr Selbstbewusstsein kommt aber wieder im Umgang mit Artgenossen. So lange ein Bursche sie Chefin sein lässt, darf er Spielkamerad sein. Bei weiblicher Konkurrenz lässt sie aber die „Oberzicke“ deutlich sehen. Die sportliche Rentnerin möchte in ihrem neuen Zuhause deshalb gern allein geliebt werden, weil die Einzelprinzessin sonst eifersüchtig wird. Wer den Charakter Malinois kennt, wird sich sofort in die kluge Maus verlieben!!!
Nun bekommt unsere kastrierte Superhündin ein spezielles Nierenfutter. Unserer Meinung nach wartet die noch so aktive Anka grundlos und schon viel zu lange auf ihr warmes Körbchen in ihrem geliebten Heim. Eine alte Spürnase, an der man weiß was man hat! Wir wünschen ihr so sehr, ihren rüstigen Lebensabend nicht im Tierheim verbringen zu müssen sondern bei einer lieben Familie oder einem ruhigen Hundenarren als Partner Mensch.

Fragen beantworten gern die Mitarbeiter/innen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606-20597.
Jeden ersten Samstag monatlich 10:00 - 12:00 Uhr Hundeauslauf/ Tierheimführung mit der Tierschutzjugend
Öffnungszeiten: täglich 11:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 11:00 - 13:30 Uhr
www.gnadenhof.de
Spendenkonto: Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
IBAN: DE90 150 502 00 30 60 511 275
BIC: NOLADE21NBS

Seniorenbetreuung

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Juni

Frau Marlies Peter	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Manfred Nobis	zum 75. Genurtstag	Friedland
		Ramelow
Frau Heidemarie Baumgarten	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Horst Großmann	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Brigitte Halfpap	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Lilli Wilk	zum 75. Geburtstag	Friedland

Frau Ingrid Brauer	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Erika Schäper	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau ChristaBinder	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Ingrid Krumm	zum 85. Geburtstag	Friedland
		Jatzke
Frau Lotte Albrecht	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Max Schmidt	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Waltraut Jonas	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Irmgard Stein	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Edeltraut Klaß	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Bernhard Berg	zum 90. Geburtstag	Friedland
		Ramelow
Frau Anita Wawrzinowitsch	zum 70. Geburtstag	Galenbeck
		Schwichtenberg
Frau Brigitte Krüger	zum 75. Geburtstag	Galenbeck
		Sandhagen
Frau Marianne Frey	zum 80. Geburtstag	Galenbeck
		Lübbersdorf

Kirschblütenfest im Pflegeheim Lübbersdorf

In Japan ist es seit Jahrhunderten eine Tradition, alljährlich im Frühjahr die Schönheit der in Blüte stehenden Kirschbäume zu feiern. Ein wunderbarer Gedanke, oder nicht?, denn es ist doch ein herrlicher Anblick, wie die rosa Blüten in der Frühlingssonne strahlen und anzeigen, dass die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht. Gerade dies wollten wir unseren Bewohnern mit dem „Kirschblütenfest“ am 10. April auch nahe bringen.



Kaffeetafel zur Feierlichkeit

Bei unserer Festlichkeit gab es alles rund um die Kirsche bzw. Kirschblüte. Die Tische waren mit Kirschzweigen dekoriert und es wurden Gedichte, Witze und kleine Geschichten vorgelesen, die von der benannten Frucht handelten. Das Gedicht „Rote Kirschen ess´ ich gerne, schwarze noch viel lieber“ kannten viele unserer Bewohner auswendig und sprachen es auch sogleich mit.



Die Bewohner singen beherzt mit (Fotografin: Michela Mielke)

Die Stimmung war gut, die Bewohner lachten herzlich und auch die Sonne ließ ihr Antlitz erstrahlen, als wolle sie die Kirschblüten in ihrer vollen Pracht erscheinen lassen. Da können wir nur hoffen, dass dieses schöne Wetter noch sehr lange anhält, sich viele Kirschblüten zur Frucht entwickeln und die Stare den Menschen ein paar köstliche Früchte übrig lassen.

S. Hartmann
Mitarbeiterin im Bereich soziale Betreuung im PH Lübbersdorf

Ausflugsfahrt der DRK-Senioren im Frühling

Am 12. April fuhren Senioren des DRK Friedland und Salow auf die Sonneninsel Usedom, die an diesem Tage wieder ihrem Namen alle Ehre machte, nach Kamminke, gelegen am Stettiner Haff. Dort wurden wir vom Inhaber der Gaststätte, Uwe Hartmann, „Fischräucherei Kamminke-Klönsnack“ herzlich begrüßt und nett empfangen. Er machte uns zuerst mit der Lokalität bekannt. Die Gaststätte war so idyllisch gelegen, wir schauten aufs Wasser und genossen das Ambiente. Dann lud er uns ein, das exklusive Grill- und Räucherbuffet zu stürmen. Und es war exklusiv, angefangen von Grillrippchen, über Kotelett und Bratwurst über verschiedene Salate, z. B. Kartoffelsalat, Gurken- und Tomatensalat. Beilagen wie Oliven, verschiedene Dips und natürlich nicht zu vergessen den Ostseefisch. Da gab es sauren Fisch und verschiedene Sorten frisch geräucherten Lachs und Butterfisch. Unser Appetit war groß und von all dem Leckeren mussten wir unbedingt probieren. Wir speisten ohne Ende und erfreuten uns an der See und der Natur. Den Abschluss bildete eine Weinverlosung - 3 gute Flaschen Wein wechselten in den Besitz der Senioren.





Gut gesättigt fuhren wir nach Koserow. Dort gibt es seit einiger Zeit ein Erlebnisdorf von „Karl`s Erdbeerhof“. Man kann dort wunderbar Essen und Schlemmen, den großen Bauernmarkt mit vielen regionalen Spezialitäten erkunden, zuschauen beim Brotbacken, beim Marmeladekochen, bei der Bonbon - und Seifenherstellung. Das Auge kann sich an all den Dingen kaum sattsehen, auch in Bezug auf die vielen Zehntausende von Kaffee-und Teekannen, die überall dekoriert sind.

Clubrat
DRK-Seniorenclub

Im DRK-Seniorenclub Friedland, Am Wasserwerk finden im Monat Mai und Juni 2018

Di.	15.05.2018	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	16.05.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	17.05.2018	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	22.05.2018	14:00 Uhr	Geburtstag des Monats und Singen
Mi.	23.05.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	24.05.2018	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	29.05.2018	08:30 Uhr	Aquagymnastik
		14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	30.05.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	31.05.2018	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	05.06.2018	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	06.06.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	07.06.2018	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	12.06.2018	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	13.06.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	14.06.2018	11:00 Uhr	Stadtcenter **44 €** **Flossfahrt auf der Peene und Grillen in Menzlin**
Di.	19.06.2018	14:00 Uhr	Geburtstag des Monats und Singen

Änderungen vorbehalten

DRK-Seniorenclub

Interessenten melden sich bitte persönlich oder telefonisch im Seniorenclub am Wasserwerk unter der Telefonnummer 039601 348108

Der Senioren-Wohnpark Friedland erstrahlt in neuem Design

Aufmerksamen Friedländern wird es wohl schon aufgefallen sein – Der Senioren-Wohnpark hat an den Hauswänden neue Banner angebracht.
Das sogenannte Corporate Identity, also das äußere Erscheinungsbild des Hauses, wurde vollständig überarbeitet. Die neuen Farben sind nun Braun und Türkis. Die drei Ringe symbolisieren eine Baumscheibe, die wiederum für das Leben und Wachstum stehen.

SENIOREN-WOHNPARK
FRIEDLAND

Auch unsere Homepage erstrahlt in völlig neuem, modernem Design. Aber nicht nur nach außen, sondern auch im Haus tut sich Einiges. Der Senioren-Wohnpark nahm dieses Jahr zum ersten Mal am Boy´s Day teil. Dahinter steht eine bundesweite Initiative zur Berufsorientierung. An diesem Tag können Jungen Berufe kennenlernen, in denen überwiegend Frauen arbeiten. Unterstützt wurden wir hierbei von der Gleichstellungsbeauftragten der Arbeitsagentur Frau Hübner.
Um die 15 jährigen Schüler an das Berufsfeld der Pflege heranzuführen, haben sich die Mitarbeiter des Senioren-Wohnparks etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Die 14 Teilnehmer mussten einen Parcours durchlaufen, bei dem sie in Form eines Wettkampfs die ersten Tätigkeiten einer Pflegekraft kennen lernen konnten. Neben dem gegenseiteigen Essenreichen (mit geschlossenen Augen) wurden Verbände gebunden und der Transfer mit Hebegeräten geübt. Die Schüler übten sich im Betten beziehen und Medikamentenaufstellen. Die ersten drei Gewinnerpaare erhielten McDonald`s-Gutscheine. Es war für alle Beteiligten eine spannende Erfahrung, die wir in ähnlicher Form ganz sicher wiederholen werden.





An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helfer, an die Azubis und insbesondere an das Leitungsteam.

Ihre Katharina Friesse
Einrichtungsleitung

„Mehr Freiheit wagen“ – neue Wege in Pflegeeinrichtungen

Bettgitter hoch! –Sie wollen doch nicht stürzen oder? … und noch eine Tablette zur Beruhigung! – Typisch Pflegeheim! Und was ist mit dem Recht auf Bewegungsfreiheit?

Der Senioren-Wohnpark in Friedland ist eine große stationäre Einrichtung die zeigt, dass es auch anders geht. Wir nehmen Ihr Recht auf Schutz Ihrer persönlichen Freiheit, insbesondere der Bewegungsfreiheit ernst. In den Medien werden Bettgitter, Bauchgurte und Co. häufig als „schlimme Zustände“ in Pflegeeinrichtungen dargestellt. Angehörige verlangen das Hochstellen von Bettgittern und andere freiheitseinschränkende Maßnahmen (kurz FEM), um die Bewohner zu schützen, andere wiederum beklagen die „willkürliche“ Anwendung der Maßnahme. Pflegekräfte empfinden die Entscheidung über „Fixierungen“ und auch die Anwendung von Bettgittern und Gurten oft auch als belastend.



Es wird endlich Zeit, sich an der Menschenwürde der Bewohner zu orientieren und deren Recht auf sichere Bewegung zu achten! Es gibt bereits viele Initiativen, die die Reduzierung von FEM unterstützen und so haben auch wir in unserem Senioren-Wohnpark Friedland den Entschluss gefasst an der Initiative „Mehr Freiheit wagen“ teilzunehmen. Uns ist bewusst, dass es nicht unser Ziel sein kann, komplett ohne FEM auszukommen. Das ist im Einzelfall eher unrealistisch, es muss aber ein Ziel sein, ein Umdenken bei den Pflegekräften und Angehörigen bzw. Betreuern anzustoßen und nach Alternativen zu suchen. Und diese gibt es nun wirklich genug. **Die Spezialisten aus dem Senioren-Wohnpark Friedland beraten Betroffene jederzeit gern, um Unsicherheiten abzubauen und um dem Credo “meine persönliche Freiheit ist mein Recht“ jederzeit nachzukommen.**

Kontakt: Daniela Schmid, Pflegedienstleitung SWP Friedland unter 039601-335105 oder PDL0290@emvia.de

Schul- und Kitanachrichten

Was wäre Ostern ...

Alle Jahre wieder ist es soweit.



Das Osterfest stand vor der Tür. Es wurden Eier bemalt, Osterkörbchen gebastelt, Lieder gesungen und Ostergeschichten vorgelesen. Und sogar die Kleinsten wussten bescheid - „Der Osterhase kommt und versteckt die Ostereier im Gras!“ erklärten sie.



Doch dann, oh nein, der Winter kehrte zurück und vom Gras keine Spur, statt dessen eine weiße Schneedecke. „Was nun? Kommt der Osterhase trotzdem zu uns? Na klar, er zieht sich eine Hose, Jacke, Schuhe, Schal und Mütze an!“ erklärten uns die Kinder.

Und dann - endlich, die Tür ging auf und der Osterhase kam herein. Tatsächlich, er hatte eine Hose an! Zuerst wurde skeptisch geguckt, aber dann, als die ersten Osternester gefunden wurden, war jegliche Angst verschwunden. Der Osterhase wurde gestreichelt, gedrückt und geknuddelt.

Plötzlich öffnete sich erneut die Tür.“Was ist das denn?“- „Wau wau?“ fragten unsere Kleinsten. Nein, ein echtes Osterlamm, namens Max, kam an der Leine geführt, zur Tür herein. Es schnupperte und als wir mit dem Futter lockten, konnten wir es sogar streicheln. So eine riesen Überraschung htten wir nicht erwartet. Irgendwann war es dann so weit. Max und der Osterhase mussten weiter ziehen. Danke, lieber Osterhase, für deinen Besuch in der Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn Du wieder unsere Ostereier versteckst. Wir hoffen Max ist wieder gut nach Hause gekommen und lässt sich das Heu schmecken.

Judith Menzel
stellvertretende Kitaleitung
Kita „Zum Spatzennest“ Schönbeck

Projekt „Achtung Auto“ an der neuen friedländer gesamtschule

Am 02. und 03. Mai 2018 führten wir traditionsgemäß unser Projekt „Achtung Auto“ mit den Schülern unserer fünften Klassen (ca. 100 Teilnehmer) durch. Herr Richter vom ADAC erklärte anschaulich Begriffe wie Reaktionsweg, Bremsweg und Anhalteweg. Die Teilnehmer legten eine bestimmte Strecke im Laufschritt zurück und sollten so schnell wie möglich stoppen. Sie bemerkten, dass man nicht abrupt stehen bleiben kann und es ein wenig dauert, bis man zum Stillstand kommt. Noch schwieriger war es, als die Schüler nicht wussten, wann sie stoppen sollten. Mit diesen Methoden erarbeiteten sie sich folgende Formel.

Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg

Diese Formel wurde anschließend auf das Auto übertragen. Die Schüler erhielten die Aufgabe einzuschätzen, wann ein Auto nach dem Erreichen einer bestimmten Geschwindigkeit zum Stillstand kommt. Dies war gar nicht so einfach.

Der Höhepunkt unseres Projektes kam zum Schluss. Die Schüler durften im Auto mitfahren und eine Vollbremsung miterleben. Dabei waren sie ordnungsgemäß gesichert und lernten die Wirkungsweise des Sicherheitsgurtes und der Sitzerhöhung kennen.

Die Teilnehmer bedanken sich recht herzlich bei Herrn Richter und den begleitenden Lehrern für dieses tolle Projekt.

Gerald Riebe
Schulsozialarbeiter
Arbeitslosenverband Kreisverband MST
gefördert aus Mitteln der Europäischen Strukturfonds



Foto: G. Riebe

Dies und Das

Sparkasse in Friedland hat neue Leiterin

Friedland (cb). Carola Stölzel ist die neue Leiterin der Geschäftsstelle der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz in Friedland. Sie löst die bisherige Leiterin Antje Nieß ab, die in Neubrandenburg neue Aufgaben übernommen hat. Carola Stölzel ist studierte Betriebswirtin und war viele Jahre bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin in führenden Positionen tätig, zuletzt als Leiterin der Geschäftsstelle auf dem Neubrandenburger Datzeberg. Die 48-Jährige lebt in Burg Stargard. Sie ist verheiratet und hat 3 Kinder im Alter von 16, 18 und 19 Jahren. Privat mag sie es international und gern auch mal turbulent. Gemeinsam mit ihrem Mann gehört sie zu jenen Gastfamilien, die Kindern aus aller Welt für ein Jahr die deutsche Sprache und Kultur näher bringen. So fanden bei den Stölzels bislang Nutsa aus Georgien, Carolina aus Ecuador, Joao aus Brasilien und Younggyn aus Südkorea ein Zuhause auf Zeit. Im Sommer wird Alex aus Mexiko die Region erkunden. „So ist immer Leben bei uns im Haus“, sagt Carola Stölzel, die ganz nebenher auch eine passionierte Läuferin ist. Zur Entspannung, wie sie sagt, läuft sie zweimal die Woche acht bis zehn Kilometer. Wenn am Ende des Tages Zeit bleibt für ein Buch, ist das sowas wie ein kleines Glück. In Neubrandenburg hat sie viele langjährige Kunden verabschiedet. Das waren emotionale Momente für beide Seiten. Jetzt aber freut sie sich darauf, die Friedländer und Friedländerinnen kennen zu lernen.



Mit ihrem sechsköpfigen Team betreut Carola Stölzel in Friedland rund 5.300 Kunden.

Informativ für Sie



Autohaus Frey baut neue Fußballtore

-Anzeige-





(mw/Schönbeck). Schon für seine eigenen Kinder baute Axel Frey, Inhaber des Autohauses, seiner Zeit Fußballtore, die auch anderen fußballbegeisterten Kindern in Neu-Schönbeck zu Gute kamen. Als diese dann von den heranwachsenden Kindern nicht mehr genutzt wurden, spendete Herr Frey diese an einen Verein. Jetzt trat die „neue Fußballkindergeneration“ an den Autohaus-Inhaber heran: Sie hätten gern wieder einen Fußballplatz und erkundigten sich nach den alten Toren, die Herr Axel Frey damals gebaut hatte. Ohne sich zweimal bitten zu lassen, spuckte er in seine Hände und ließ seiner Kreativität freien Lauf.

Das Rohmaterial wurde aus alten Schrottteilen gewonnen, Metallketten in Ösen für die Netze umfunktioniert, gemessen, gegrübelt und geschweißt an Sonn- und Feiertagen, wie das in unserer Region in alten Zeiten üblich war. Als Herr Frey nach wochenlanger Arbeit die selbst gefertigten Tore zum Verzinken zur Neubrandenburger Firma OTK brachte und erzählte, wofür die Tore gedacht sind, spendierte der Chef höchstpersönlich – begeistert von dem selbstlosen und aufopferungsvollen Einsatz - gleichfalls einen Teil der Arbeitsleistung und schloss sich der Initiative des Autohaus-Inhabers an.

Die nunmehr witterungsbeständigen und fachgerecht bearbeiteten Fußballtore mussten als nächstes professionell und unfallsicher aufgestellt werden.

Auch dies wurde unter persönlichem Einsatz und unter fachmännischer Anweisung des Axel Frey gemeinsam mit einigen Tatkräftigen des Ortes zelebriert.

Pünktlich zum Frühlingsbeginn wurden die neuen Fußballtore gefeiert und eingeweiht, natürlich - wie konnte es anders ein - mit einem Fußballspiel, bei dem fast der ganze Ortsteil zusammen kam.

Auch wenn die Zeit eines Selbständigen sehr kostbar ist, ist es für den zweifachen Familienvater und mittlerweile Opa eine Genugtuung zu wissen, etwas geschaffen zu haben, wo Kinder den heute so seltenen gemeinschaftlichen Spaß an Bewegung im Freien finden. Die Kinder des Dorfes sind auf jeden Fall dankbar und stolz und auf ihren Bolzplatz.

– Anzeige –









ab €3.333.-
23. Januar – 12. Februar 2018

21-tägige Südafrika / Namibia-Rundreise inkl. FLY & HELP Schulbesuch

Erleben Sie zwei vielseitige und unterschiedliche Länder in 3 Wochen: Strände, Busch-Landschaften, subtropische Regionen, Weinberge, Wälder und Wüste – Südafrika bietet atemberaubende Naturerlebnisse. Weiter geht es nach Namibia: Erleben Sie auf der Busrundreise die fesselnde Vielfalt eines Landes, in dem Deutsch sogar anerkannte Nationalsprache ist.
Der Besuch einer FLY & HELP Schule ist dabei der emotionale Höhepunkt auf dieser Reise.

Ihr Reiseverlauf:

1.+2. Tag: Anreise (zubuchbar „Kapstadt-City-Tour“)
3. Tag: Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung
4. Tag: Kapstadt – Oudtshoorn
5. Tag: Oudtshoorn – Knysna
6. Tag: Knysna – Port Elizabeth
7. Tag: Port Elizabeth – Johannesburg – Whiteriver
8. Tag: Whiteriver – Krueger National Park
9. Tag: Whiteriver – Johannesburg
10. Tag: Johannesburg – Windhoek
11. Tag: Windhoek – FLY & HELP Schulbesuch (zubuchbar Naankuse Lodge/Gocheganas/ Flugsafari Sossusvlei)
12. Tag: Windhoek – Kalahari
13. Tag: Kalahari – Sossusvlei Region
14. Tag: Sossusvlei & Sesriem Canyon
15. Tag: Sossusvlei Region – Swakopmund
16. Tag: Swakopmund (zubuchbar Bootsfahrt in Walvis Bay)
17. Tag: Swakopmund – Etosha Region
18. Tag: Etosha Nationalpark
19. Tag: Etosha Nationalpark – Windhoek
20. Tag: Kapstadt und Abreise
21. Tag: Ankunft in Deutschland

Änderungen am Programmablauf vorbehalten.

Inklusivleistungen

1x Besuch einer FLY & HELP Schule in Namibia

- Nachtflug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Kapstadt und zurück in der Economy Class
- 3 Kontinental-Flüge mit der South African Airlines
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 18 Übernachtungen mit Frühstück, Unterbringung im Doppelzimmer
- 1x Besuch des Kappunktes mit den folgenden inkludierten Eintritten: Hout Bay Seal Island Boat Cruise, Chapmans Peak, Cape Point Nature Reserve & Boulders Beach Pinguin Kolonie
- 1x Besuch der Cango Caves und 1x Besuch der Straußenfarm in Oudtshoorn
- Eintrittsgelder Tsitsikamma Nationalpark
- Eintrittsgelder Panoramaroute: Bourkes Luck Potholes, Gods Window & Blyderiver Canyon
- 1x Eintrittsgeld Kruger Nationalpark
- 1x Johannesburg & Pretoria City Tour mit Besuch des Vortrekker Monuments
- 1x Stadtrundfahrt in Windhoek
- 1x Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung

Wunschleistungen pro Person

• Rail & Fly der Deutschen Bahn	70 €
• Einzelzimmerzuschlag	650 €
• Hin- und Rückflug in der Premium Economy Class	450 €

Südafrika:

• Kapstadt City Tour mit Auffahrt auf den Tafelberg (wetterbedingt)	49 €
• Krueger Ganztages-Pirschfahrt	79 €

Namibia:

• Halbtagesausflug Naankuse Lodge	69 €
• Robben- und Delfinfahrt in Walvis Bay	44 €
• Halbtagesausflug Gocheganas Lodge	79 €
• Halbtagesflugsafari Sossusvlei	349 €



100 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet.
Mehr Informationen unter:
www.fly-and-help.de

Fragen und Buchungswünsche an:

reisen@prime-promotion.de
oder unter Tel.: 0214 - 7348 9548
(Mo-Fr 09.00-18.00 Uhr)
Buchungscode: LW20
oder unter: www.prime-promotion.de/reisen
Veranstalter der Reise:
Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach
Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.



Traueranzeigen

Danke

für eine stumme Umarmung, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft.

Arnold Hengst

Ein besonderer Dank gilt dem DRK-Seniorenclub Friedland, dem Kleingartenverein „Tonplatte“ Friedland, der Hausärztin Frau Dr. Bayer, der Trauerrednerin Frau Karola Hagen sowie dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter in Friedland.

Im Namen aller Angehörigen
Siegfried und Siegbert Hengst

Friedland, im April 2018



Danksagung

Wir mussten Abschied nehmen von unserer lieben Mutti

Ingeborg Müller

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt unserer Pastorin Frau Pell-John, dem Bestattungshaus Sandra Filinski für die Hilfe, der Gärtnerei Scharff sowie dem Restaurant Lorenz.

Im Namen aller Angehörigen
Dietmar und Siegrid

Lübbersdorf, im April 2018



Danke schön . . .

… sagen wir allen herzlichst, die uns in der schweren Stunde des Abschieds unseres lieben

Walter Engelhardt

aufmerksam und liebevoll begleitet haben und uns zahlreiche Beweise aufrichtiger Anteilnahme und ihr tiefes Mitgefühl entgegenbrachten.

Besonderer Dank gilt dem Seniorenwohnpark Friedland, dem Bestattungshaus Sandra Filinski, der Rednerin Frau Karina Siebeneicher sowie dem Blumenhaus Scharff.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Irmgard Engelhardt

Friedland, im Mai 2018





Traueranzeigen



Horst Schmidt

*** 7.12.1957**
† 25.03.2018

Nachruf

Wir trauern um einen guten Freund und einen wunderbaren Menschen. Du bleibst unvergessen.

Deine Schwester Gabi und Familie

Friedland, im April 2018

Allen, die uns so hilfreich und Trost spendend zur Seite standen und ihre aufrichtige Anteilnahme zum Ableben unserer lieben

Gisela Meyer

bekundeten, sagen wir hiermit herzlich Danke. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim in Lübbersdorf, der Trauerrednerin Frau Karola Hagen, dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter sowie der Gaststätte Lorenz für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Wolfgang und Evi

Friedland, im April 2018

**Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände
und Erinnerungen Stufen hätten,
dann würden wir hinaufsteigen und dich zurückholen.**

Das Vertrauen und die Freundschaft, die unserem lieben Bruder, Schwager, Onkel und Großonkel

HORST SCHMIDT

im Leben geschenkt wurden und die ihren Ausdruck in der liebevollen Anteilnahme nach seinem Tod fanden, haben uns tief bewegt.

Dafür sage ich im Namen aller Angehörigen von Herzen Dank.

Stefan Christen

Friedland, im April 2018

Eine liebe Seele lässt uns etwas da, wenn sie geht: Eine kleine, helle Blume pflanzt sie in unsere Herzen. Und wenn es an der Zeit ist, öffnet sich diese und schenkt uns Blüte für Blüte Erinnerungen an einen wunderbaren Menschen.

Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit durch ein stilles Gedenken, Blumen und Briefe zum Ausdruck brachten und unseren lieben Entschlafenen

Horst Martens

auf seinem letzten Weg begleiteten.

Renate Martens und Kinder

Sadelkow, im April 2018





Traueranzeigen



Danksagung
Wir danken allen, die unserem lieben Entschlafenen

Michael Brück

das ehrende Geleit gaben und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundeten.

Im Namen aller Angehörigen
seine Kinder Monika, Gisela und Udo

Brohm, im April 2018





Marianne Beckmann
† 15.04.2018

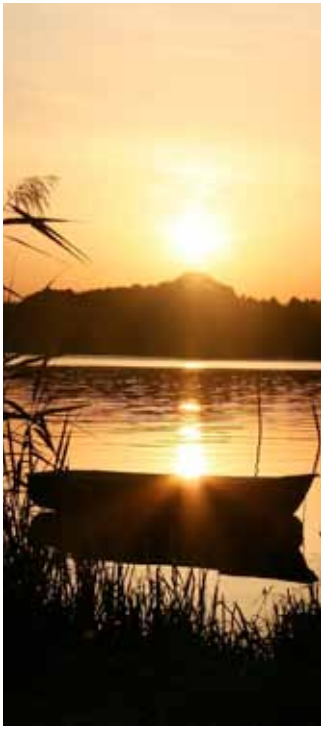
Unseren aufrichtigen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für die Blumen, Gestecke und Geldzuwendungen
und das letzte Geleit.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski, dem Blumenhaus Scharff, der Hausärztin Frau Dr. Bayer, dem Vorstand der Gartenanlage „Tonplatte“ und der Rednerin Frau Karina Siebeneicher.

Im Namen aller Angehörigen
Ehemann Klaus-Dieter und Kinder

Friedland, im Mai 2018



Trauer-
ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

Das Sichtbare ist vergangen, aber es bleibt die Liebe und die Erinnerung.



Danke

für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Karten- und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte von

Anneliese Rosenberg

geb. Schröder
* 19. Mai 1936 † 26. März 2018

Ein besonderer Dank gilt dem Seniorenwohnpark in Friedland, dem Bestattungshaus Sandra Filinski, dem Rewe-Markt in Friedland, Herrn Dipl.-Med. J. Schneider aus Friedland, der Gaststätte Lorenz, Gärtnerei Scharff und der Rednerin Frau Siebeneicher.

Im Namen aller Angehörigen
Hans Rosenberg
und Kinder

Friedland, im April 2018

Ihr Fachmann in der Region



Wir beraten Sie gern!

Hilfe für kurzsichtige Kinder

Geringe Mengen des medizinisch vielfach eingesetzten Nervengifts Atropin können kurzsichtigen Kindern gegen ihre Sehschwäche helfen, berichten Wissenschaftler in der Fachzeitschrift „American Journal of Ophthalmology“. Experten der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) sehen in diesen Ergebnissen einen ergänzenden Weg, das Fortschreiten von Kurzsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen zukünftig einzudämmen.



Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

· Neuwagen
· Gebrauchtwagen
· Transporter

auto-guenstiger
Die Neue Marke für alle Fahrzeuge.

· Werkstatt
· TÜV/AU
· Reifen

Macht erträglich ...
Reparaturfinanzierung · bis 12 Monate zinsfrei

Friedland · Telefon 039601 - 28 80 · www.auto-guenstiger.gmbh

Kontaktlinsenanpassung auf höchstem Niveau - perfekt sitzende Kontaktlinsen



Ihre Augen sind uns kostbar ...
... vertrauen Sie auf die neuste Messtechnik von **OCULUS** in der Kontaktlinsenanpassung

Bildquelle: OCULUS Optikgeräte GmbH

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎039778 29480
www.optik-pfeiffer.de

OPTIK PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Udo Pasewald
0171/9 71 57 39

Ich bin telefonisch für Sie da.
Doreen Mahncke
039931/5 79 57





LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: u.pasewald@wittich-sietow.de/d.mahncke@wittich-sietow.de

Mit Ihrer Anzeige...

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

- Anzeige -

Gewinnen Sie Kohle satt für den Fußballsommer!

Da der Frühling inzwischen nicht mehr aufzuhalten ist, steht auch der Sommer schon so gut wie in den Startlöchern – höchste Zeit, den Grill wieder anzuwerfen und die warmen Abende im Freien mit dem köstlichen Duft von frisch Gegrilltem zu verfeinern. Und weil man in der heißen Phase des Fußballsommers gar nicht genug Kohle haben kann, will proFagus ein paar Barbecue-Fans wunschlos glücklich machen und ihnen auf besondere Weise beim Anfeuern helfen.

Der deutsche Traditionshersteller sucht seine Sieger-Elf: **Gewinnen Sie 1 von 11 Paketen mit je 100 kg Grillis, die Premium-Briketts aus bester Buchen-Grill-Holzkohle – natürlich aus deutscher Produktion!**

Was Sie dafür tun müssen? Schicken Sie uns eine Postkarte mit: einer kurzen und knackigen Begründung, warum gerade Sie 100 kg Grillis gewinnen sollten, Telefonnummer und Adresse an: AkZ Media Büro Nord, Grünstraße 7, 38162 Cremlingen. Einsendeschluss ist der 21. Mai 2018. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter folgendem Link: www.profagus.de/grillsommer – wir wünschen viel Erfolg und einen fantastischen Fußballsommer!



Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweck-verbandes Friedland

Verlag + Satz:	LINUS WITTICH Medien KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck:	Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:	
Anzeigenannahme:	Tel.: 039931/57 90 Fax: 039931/5 79-30
Redaktion:	Tel.: 039931/57 9-16 Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail:	www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:	Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Außeramtlicher Teil:	Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil:	Jan Gohlke
Erscheinungsweise:	monatlich
Auflage:	5.600 Exemplare
Bezug:	gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Herzlichen Dank

zur Jugendweihe sowie zur Konfirmation wünschen wir unseren ehemaligen Schülerinnen und Schülern.

Die Grundschulklassenleiterinnen
Frau Neumann
Frau Kriehn und
Frau Dressler

Friedland, im Mai 2018

- Anzeige -

PAEDIPROTECT Gebirgssonnencreme LSF50+

Einzigartige, vegane Rezeptur bewahrt Groß und Klein vor Hautschäden

Jeder, der sich gerne in den Bergen aufhält, sollte wissen: Pro 1.000 Höhenmetern nimmt die **UVB-Strahlung** um **ca. 20%** zu. Weiter enthält die reinere Luft in den Bergen mehr UVB-Anteil als in den Städten. Die **intensivere Strahlenbelastung** in alpinen Regionen erfordert daher besonders wirksamen Schutz für die empfindliche Haut von Kindern und Erwachsenen.

PAEDIPROTECT Gebirgssonnencreme 50+ wurde speziell für die besonderen Bedingungen in höheren Gebirgslagen entwickelt: Die innovative Rezeptur schützt die Haut mit einem hochwirksamen **UVA/UVB-Filtersystem**, das **frei von Octocrylenen, Nano- oder Mikroplastikpartikeln** ist. Zur Minimierung des Allergierisikos wurde bei der Entwicklung besonderes Augenmerk auf die **Hautverträglichkeit** der Inhaltsstoffe gelegt. PAEDIPROTECT Gebirgssonnencreme – offiziell als **veganes Produkt** zertifiziert! – ist daher **frei von Parabenen, Mineralölen, PEG/PPGs** und Silikonen und enthält weder Farb- noch Konservierungsstoffe. Dafür wurde die Rezeptur mit viel **Bio-Alpenrosen-Extrakt** angereichert, welches hilft, die Spannkraft trockener Haut wiederherzustellen und die Anzeichen vorzeitiger Hautalterung zu mindern. Ein unverzichtbarer Allround-Schutz für die ganze Familie bei Sport- und Freizeitaktivitäten.



Erhältlich bei **dm** sowie im dm Onlineshop und in allen **Müller Filialen**.

Infos: **www.paediprotect.de**, **www.ppcreme.de**

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Frühling im Schwarzwald ...

Natur fühlen, den Duft des Waldes riechen!

Wochenpauschale mit Halbpension
7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt warmes Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett, 1x festliches 6-Gang-Menü
ab 408,-€

„Die kleine Auszeit"
Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen, 1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller
2 Nächte ab 169,-€

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 242,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Ausflugs- und Veranstaltungstipps

Anzeige

Erlebnis Vogelpark Marlow
Kölzower Chaussee 1
18337 Marlow
www.vogelpark-marlow.de

Öffnungszeiten
Hauptsaison: 17. März - 04. November 2018
Täglich von 10.00 - 19.00 Uhr

Tiere. Ganz nah. Erleben.

Im Erlebnis Vogelpark Marlow können Sie Tiere ganz nah erleben, denn nahezu jedes Tierreich darf von Ihnen betreten werden. So entführt Sie die 1.600 m² große Pinguinanlage an die südamerikanische Westküste, wo Sie auf unterschiedlichen Ebenen Humboldtpinguine, Meerespelikane und Inkaseeschwalben beobachten können.

Ganz viel Spielzeit

Im Vogelpark tauchen Sie aber nicht nur in die verschiedensten Tierwelten ein, sondern der Park verzaubert kleine und große Gäste mit seinen originellen Spielwelten. Auf dem gesamten Parkgelände sind zehn Spiellandschaften eingebettet, welche zum Toben, Klettern, Rutschen, Schaukeln und Entdecken einladen. Zuletzt wurde 2017 Dodos Bay eröffnet, ein weiterer fantasievoller Spielplatz, welcher mit feucht fröhlichen Überraschungen aufwartet.



Beeindruckende Flugshows

Tägliche Tier- und Flugshows zeigen Ihnen die vielfältige Vogelwelt. In der Tiershow „Papagei, Pelikan und Co." fliegen bunte Papageien über Ihre Köpfe hinweg. In der Flugshow „Adler, Eulen und Co." erleben Sie die Könige der Lüfte. Bei der Begegnung auf dem Bauernhof erleben Sie Hütehund Frodo und seine bunt gemischte Schafherde in Aktion.

Schaufütterungen

Schaufütterungen gibt es täglich bei den Pelikanen, Graupapageien, Keas, Lemuren, Kasuaren, Prärihunden und vielen weiteren Tieren.

Erlebnisübernachtungen

Die vier fantasievollen Erlebnisherbergen laden zu unvergesslichen Erlebnisübernachtungen direkt im Vogelpark Marlow ein. Die tierische Atmosphäre und der originelle Baustil machen jedes der vier Häuser zu einem unverwechselbaren Unikat.

Schneekatastrophe an Ostern



Am Osterwochenende sind in Marlow über 30 cm Neuschnee gefallen. Der Schnee war sehr nass und somit sehr schwer und hat sich auf die Volieren ablegt und einen Großteil zum Einstürzen gebracht. Mit einem Einsatzteam konnten am Abend davor noch die meisten Tiere in ihren Winterhäusern gesichert werden. Einige Tiere sind allerdings durch die großen Löcher der Anlagen entkommen. So sind zum Beispiel einige Waldrappen, Inkaseeschwalben, Schneeeulen und Schwarzstörche noch in der Umgebung unterwegs. Das Ausmaß der Zerstörung ist gewaltig, der Verlust ist groß. Am Freitag, 6.4., fand im Vogelpark ein Arbeitseinsatz mit ca. 100 freiwilligen Helfern statt. Es war beeindruckend, wie viele fleißige Hände vor Ort waren und mit angepackt haben, um den Vogelpark wieder auf Vordermann zu bringen. Viele Personen und Firmen aus nah und fern haben Sachspenden angeboten und Geld gespendet, wofür der Vogelpark sehr dankbar ist.

Der Vogelpark hat nun auch seine Tore wieder täglich geöffnet. Die eingestürzten Volieren, welche in der Nacht vom 30.03. auf den 01.04.2018 unter der massiven Schneelast zusammen gebrochen waren, werden noch geschlossen bleiben. Die Tier- und Flugshows und die Schaufütterungen finden statt. Die Spielplätze sind alle bespielbar und die Imbisse sind geöffnet. Der Park hat sich dazu entschlossen, den vollen Eintrittspreis zu nehmen, obwohl die zerstörten Volieren weiterhin geschlossen bleiben müssen. Die Leute, die sich trotzdem dazu entscheiden dem Park einen Besuch abzustatten, tragen somit aktiv zu dem Wiederaufbau der zerstörten Anlagen bei.

Windmühlenstadt Woldegk

Pfingstmontag, 21. Mai 2018
25. Mühlentag auf dem Mühlenberg






Familienprogramm

11:00 Uhr bis	Moderation Leif Tennemann
18:00 Uhr	Frühschoppen mit der Pommerschen Bläsergruppe
	Regionale Schule mit Grundschule Woldegk - Chor und DanceKids
	Quizz um den Hauptpreis – ein Fahrrad
12:45 Uhr	Fritz-Reuter-Ensemble Anklam
	„Tanz durch die Zeit" mit Folklore
13:45 Uhr	Tanzclub Pasewalk – Strasburg e.V.
14:15 Uhr	„Der Drache Draguna"
15:15 Uhr	Fritz-Reuter-Ensemble Anklam
	„Tanz durch die Zeit" mit Showtanz und Artistik
16:30 Uhr	Bernhard Brink

Rahmenprogramm: Mühlenbesichtigungen • Hubschrauber-Rundflüge • Riesenseifenblasen • Drachenfliegen mit den Drachenfreunden Rattey • Woldegker Modellfluggruppe • Kinderkarussell und Springburg • Segway-Parcours • Bastelstraße * Kinderschminken * buntes Markttreiben * Oldtimer-Ausstellung • Präsentation der Autohäuser, Johanniter-Unfall-Hilfe, Katastrophenschutz • Trecker-Parade und Traktorfahrten • Verschiedene Speisen- und Getränkeanbieter sorgen für das leibliche Wohl unserer Besucher.

Veranstalter: Windmühlenstadt Woldegk - Änderungen vorbehalten -





STELLEN MARKT

Finden Sie hier Ihren Traumjob! Gerne nehmen wir auch Ihr Stellengesuch entgegen. Tel. 039931/5790

Servicekraft gesucht!

Wir sind ein kleines 3-Sterne-Hotel im Schwarzwald und suchen zur Verstärkung unseres Teams eine **Servicekraft für Saison** oder Dauerstellung.
Schönes Zimmer vorhanden.
Überdurchschnittliche Bezahlung.

Bewerbung bitte an
Hotel Breitenbacher Hof
Christa Kaupp
E-Mail: info@hotel-breitenbacher-hof.de
Telefon: 07443 9662 0



Neues Jahr, neues Glück

Gerade zum Beginn eines neuen Jahres machen sich viele Gedanken über die Zukunft. Wer beruflich vorankommen will, sollte über Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Persönlichkeit und Veränderungsbereitschaft verfügen. Daneben ist es wichtig zu wissen, wo die persönlichen Stärken und Interessen liegen. Ein weiteres wichtiges Kriterium sind die Qualifikationen. Reichen die eigenen Fähigkeiten aus, das gesteckte Karriereziel auch zu erreichen? Sollten Sie Lücken entdecken: Für Weiterbildungsmaßnahmen ist es nie zu spät!
Stecken Sie sich langfristige Ziele. Formulieren Sie für sich selbst, was Sie in mehreren Jahren erreicht haben wollen, und verlieren Sie diese Vorstellungen nicht aus den Augen und überprüfen Sie Ihre Ziele regelmäßig.

Die richtige Sprache für die Bewerbung

Personalmanager suchen in den Lebensläufen der Bewerber häufig nach bestimmten Worten, die Auskunft darüber geben, ob er oder sie für die Stelle qualifiziert ist. Achten Sie auf Schlüsselwörter in der Stellenbeschreibung und verwenden Sie diese in Ihrem Lebenslauf. Zu den Begriffen, nach denen Arbeitgeber am häufigsten suchen, zählen zum Beispiel Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit oder Fremdsprachenkenntnisse. Eine Aufzählung oder Aneinanderreihung reicht allerdings nicht aus. Jede der genannten Eigenschaften, Erfahrungen oder Qualifikationen muss für den Personaler anhand nachvollziehbarer Fakten auch belegbar sein.





RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN

ROHRREINIGUNG &
SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst



Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:
0800-4540159

SANITHERM
ALLES RUND UMS ROHR!

Keine Anfahrtskosten
24 Stunden Service

Servicedienste Ronald Krause
Eichenweg 14, 17039 Neverin. Handynummer 0178/8511808 Einstellservice für TV, HIFI, Receiver, Festplattenrecorder, Routereinrichtung, Software Update TV Geräte, Ausrichtung SAT Schüssel, WLAN Einrichtung für TV Geräte, Devolo und Netgear, keine Reparaturen

Wir beraten
Sie gern!

NATÜRLICH JEDEN TAG.
STADTWERKE SCHWERIN

meckpommGAS
meckpommSTROM

Frische Energie für Mecklenburg-Vorpommern

- Strom und Gas von den Stadtwerken Schwerin
- günstige Preise
- Preisgarantie für die Erstlaufzeit
- attraktiver Neukundenbonus

Mehr Informationen unter
Telefon 0385 633-1634 • www.meckpommSTROM.de

- Anzeige -

meckpommGAS – Energie für MV von den Stadtwerken Schwerin

Seit bereits vielen Jahren beliefern die Stadtwerke Schwerin Privat- und Geschäftskunden in zahlreichen Regionen Deutschlands zuverlässig mit Energie. Besonders das Produkt meckpommGAS der Stadtwerke ist bei Kunden in Mecklenburg-Vorpommern sehr beliebt. Neben fairen Konditionen bietet meckpommGAS viele weitere Vorteile: Erdgas ist im Vergleich zu Kohle oder Öl besonders schadstoffarm. Gaskunden leisten somit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Neukunden erhalten einen attraktiven (verbrauchsabhängigen) Neukundenbonus sowie eine eingeschränkte Preisgarantie für die gesamte Erstlaufzeit.

Auch wenn es draußen wieder wärmer und heller wird, lohnt es sich schon heute, den Gasliefervertrag zu prüfen. So sind Erdgaskunden frühzeitig auf die neue Heizsaison vorbereitet und können den Frühling und Sommer in vollen Zügen genießen. Interessierte können den Preis für meckpommGAS ganz einfach und schnell über den Preisrechner unter www.meckpommgas.de berechnen und ganz bequem online wechseln. Die Gasversorgung ist natürlich auch während des Anbieterwechsels jederzeit sichergestellt.

Naturschutz mit meckpommGAS

Für alle, die sich darüber hinaus für den Naturschutz einsetzen möchten, bieten die Stadtwerke meckpommGAS klima an. Das Besondere daran: Ein Anteil jeder verbrauchten Kilowattstunde Erdgas wird in Naturschutzprojekte in Mecklenburg-Vorpommern investiert. Mit Hilfe der meckpommGAS-Kunden konnten so bereits wichtige 22,5 Hektar Moorlandschaft in der Sternberger und Feldberger Seenlandschaft wieder vernässt werden.

meckpommSTROM

Auch bei der zuverlässigen Versorgung mit Strom können Kunden auf die Stadtwerke zählen. meckpommSTROM verbindet günstige Energiepreise mit einer komfortablen Online-Verwaltung des Stromvertrages. Übrigens gibt es auch meckpommSTROM als klima-Produkt. Detaillierte Informationen erhalten Interessierte auf der Internetseite. Weitere Fragen zu den Produkten oder zum Vertragswechsel beantwortet der Kundenservice der Stadtwerke gern unter der Telefonnummer 0385 633-1634 oder per E-Mail an kundenservice@swsn.de.

STADTWERKE SCHWERIN

- Anzeige -



Gemeinsam für unsere Region

Heiko Kärger wählen!

Landratswahl 27. Mai 2018

Fahrschule & Taxi

Helmut Dröse



Die Motorradsaison steht vor der Tür -
jetzt anmelden und den Start nicht verpassen!

Theoretischer Unterricht: Dienstag, 16.30 bis 19.30 Uhr, Anmeldung ab 30 Minuten vorher
oder per mail: **fs-droese@online.de**, Einstieg jederzeit möglich,
Fahrschulausbildung **PKW, Zweirad, LKW, Traktor**
Friedland • Schulstraße 2 • Telefon: 039601 20841 • Mobil: 01723827105

Unser Taxi-Service
Taxi Tag und Nacht
Patiententransport für alle Kassen!
· Krankenhaus
· Kur
· Serienbehandlungen
· ambulante Krankenfahrten
· sitzend, auch im Rollstuhl oder Tragestuhl.
Taxiruf
039601 20171
oder
0172 2389870

Ralf-Michael Baumann
Inhaber

TEPPICHWELT DECOR

Woldegker Chaussee 2 A
17098 Friedland
Tel. 039601 21534
Fax 039601 348130
E-Mail: teppichwelt@gmx.de

Alles für Ihre Raumausstattung - aus einer Hand!

Modehaus Eggert



Direkt am Markt · Steinstraße 1 · 17389 Anklam

PC-PUNKT-FRIEDLAND

Beratung Reparatur Verkauf

Erste Hilfe bei Computerproblemen!

VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!
Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr 18:30 - 21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 Mobil: 0160/93448112
17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr

Wir beraten Sie gern!



ARAL
Alles super.



Neue Waschstraße in Friedland

In der Aral Tankstelle an der B197 ist die Softec Waschstraße in Betrieb gegangen. Mit exquisiter und lackschonender Technik ist Ihr Auto hier in guten Händen.
Es können auch größere Fahrzeuge bis 2,05 m Breite gewaschen werden.
Ab Juni wird Ihnen die Classic-Wäsche, inkl. Wachs für 8,95 Euro jeden Mittwoch angeboten. (1 x pro Kunde und pro Aktionstag).

Das Aral-Team berät Sie gern.

Steffi Hardow | Neubrandenburger Str. 10 | 17098 Friedland | Tel. 039601 20313